

Abstract

Im Rahmen der vorliegenden Masterthesis wurde untersucht, inwieweit Musiktherapie acht- bis zehnjährige Kinder mit internalisierenden Auffälligkeiten in Regelschulen unterstützen kann. Der Theorieteil befasst sich mit internalisierenden Auffälligkeiten sowie mit Chancen und Herausforderungen von Musiktherapie in der Regelschule im Hinblick auf solche Kinder. Im empirischen Teil wird ein musiktherapeutisches Projekt mit drei Kindern aus einer dritten Klasse beschrieben. Es handelt sich dabei um eine Machbarkeitsstudie im Rahmen eines geplanten Grossprojekts in Deutschland. Zum einen werden die angewandten Interventionen unter Einbezug von Videoaufnahmen qualitativ analysiert, zum andern deren Einfluss auf das Selbstwertgefühl sowie das Ausdrucks- und Kommunikationsverhalten der Kinder untersucht. Die Stille wird dabei als Ressource der Kinder angesehen und „stille Momente“ reflektiert. Die Ergebnisse der Untersuchung zeigen leichte Tendenzen, dass Musiktherapie Kinder mit internalisierenden Auffälligkeiten unterstützen kann.

Schlüsselwörter: Musiktherapie in Regelschulen - internalisierende Auffälligkeiten - Selbstwertgefühl bei Kindern - Ausdrucks- und Kommunikationsverhalten bei Kindern